

Das Projekt: Menschenrechte - Alles was Recht ist  
Klasse 9g mit Frau Schwiesow und Frau Peschel (Tutorinnen) und Frau Beutler (Fotografin)

Schon oft hat die Ida Ehre Schule mit den Kulturagent\*innen der Stadt Hamburg zusammen gearbeitet und so trat Ruth Zimmer im Winter 2019 an uns heran und stellte ein Projekt vor, von dem wir sofort begeistert waren: Unter dem Motto „Alles was Recht ist“ wollten wir klassenübergreifend arbeiten. Und uns dem Thema Menschenrechte aus mehreren Perspektiven nähern. Die Profile der einzelnen Klassen waren noch recht frisch gewählt und drei Klassen hatten sofort gute Ideen, dieses Projekt in ihr Profil, einzubinden.

Unsere Klasse, die 9g, nennt sich „Me in the city“. Das Profil vereint diverse Themen rund um die Stadt, in der wir leben: Hamburg. Wir wollen lernen, uns in Hamburg zu orientieren und die Stadt besser zu verstehen. Unter dem Motto „Alles was Recht ist“ fielen uns sofort viele Orte in Hamburg ein, an denen so Einiges Recht bzw. nicht Recht ist und wo auch Menschenrechte in Gefahr sind. Eine Fotoausstellung sollte dies dokumentieren. Wir lasen uns in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ein und diskutierten über die einzelnen Menschenrechte. Jede/r Schüler/in suchte sich das Menschenrecht aus, was für sie/ihn selbst bedeutsam ist bzw. was ihr/ihm am meisten am Herzen lag. Zu diesem persönlichen Recht überlegten sie sich: *Wo in Hamburg ist dieses Menschenrecht sicher? Und wo ist es in Gefahr?* Ausgehend von dieser Fragestellung sind wir in Kleingruppen durch Hamburg gefahren und haben fotografiert. Zu den Fotos wurden kleine Texte geschrieben und durch Geschichten ergänzt. So sind sehr persönliche Dokumente entstanden.

Ein wundervoller, bunter Abend war für den Mai 2020 geplant. Aber wir alle wissen: Ab März kam alles anders.... Unser schönes Projekt musste während der Schulschließung ruhen und erst mit Beginn diesen Schuljahres konnten wir uns wieder in kleinen Gruppen in der Stadt bewegen und dokumentieren, was in unserer Stadt alles Recht ist – oder eben nicht! Alleine hätten wir dies alles natürlich nicht so gut geschafft und so wurden wir unterstützt von der Fotografin Anja Beutler. Sie gab uns Tricks für ein „gutes Foto“ mit auf den Weg, beriet die Schüler\*innen bei der Motivwahl und den richtigen Blickwinkel. Sie führte uns durch eine Fotoausstellung in den Deichtorhallen und gab uns Inspirationen für eine eigene Vernissage, um die Ergebnisse würdig zu präsentieren. Gemeinsam planen wir seit September eine eigene Ausstellung, die wir leider aufgrund der aktuellen Coronalage schon mehrmals verschieben mussten. Aber: irgendwann an einem warmen Frühjahrs tag im neuen Jahr werden wir sicher wieder planen können und freuen uns auf eine wunderschöne Ausstellung!

Hier sehen Sie - schon einmal virtuell - einen Einblick in die laufende Arbeit. Einen Blick in unseren Klassenraum und in unseren Profilunterricht.

**kultur  
agenten** }  
für kreative schulen  
hamburg



IDA EHRE  
KULTURVEREIN e.V.

